



Newsletter vom 21. Oktober 2010

Joachim Köbler zu Stuttgart 21:

„Stuttgart 21 bewegt die Menschen und viele sind verunsichert, da zahlreiche unterschiedliche Informationen im Raum stehen“, teilt der Abgeordnete Joachim Köbler mit und ergänzt: „Es ist oftmals sehr schwierig zu beurteilen, welche der Informationen seriös sind und welche nicht.“

Unter anderem stehe, so Köbler, die Behauptung im Raum, dass andere Nahverkehrsprojekte wegen Stuttgart 21 ins Hintertreffen geraten. „Der Vorwurf ist jedoch unzutreffend, wenn man weiß, dass das Land Baden-Württemberg aus den Mitteln für den Nahverkehr im Gesamtzeitraum von elf Jahren lediglich 286 Millionen Euro für das Projekt Stuttgart 21 aufbringt“, betont Köbler. „Im Durchschnitt entspricht das gerade einmal 15 Prozent der jährlichen Aufwendungen in diesem Bereich. 85 Prozent der Mittel blieben folglich für andere Projekte im ganzen Land erhalten“, so der Abgeordnete weiter.

Ein weiteres vorgeschobenes Argument ist nach Auffassung Köblers die im Laufe der Gesamtbauzeit zu fällenden 282 Bäume. Das sei zwar eine ganze Menge – die Zahl relativiere sich jedoch, wenn man dazu sagt, dass stattdessen auf den frei werdenden Gleisflächen im künftigen Rosensteinviertel über 5.000 neue Bäume gepflanzt werden, ergänzt Joachim Köbler. Außerdem weist er darauf hin, dass auf den Flächen von Stuttgart 21, wo heute noch

Gleisanlagen liegen, ein neues Stadtviertel entstehen wird und gleichzeitig Schlossgarten und Rosensteinpark um 20 Hektar Grünfläche erweitert werden, was 30 Fußballplätze entspricht.

Die „Baum-Bilanz“ bei Stuttgart 21 ist also eindeutig positiv!

Infos zu Stuttgart 21

Zahlreiche Termine, Argumente und Informationen zum Thema „Stuttgart 21“ sind im Internet unter folgenden Adressen der Projektbefürworter abrufbar:

<http://www.cdu-bw.de/s21>

<http://www.wirsindstuttgart21.de>

<http://www.fuerstuttgart21.de/>

<http://www.laufen-fuer-stuttgart.de/>

<http://www.prosit21.de/>

<http://www.facebook.de/fuer.s21>

Die offizielle Projektseite mit vielen fachlichen Informationen und Visualisierungen finden Sie unter

<http://www.das-neue-herz-europas.de>



Newsletter vom 21. Oktober 2010

Großkundgebung am kommenden Samstag auf dem Schlossplatz



Am kommenden Samstag findet um 15 Uhr auf dem Stuttgarter Schlossplatz die erste Großkundgebung für Stuttgart 21 statt. Als Redner stehen bislang Erwin Teufel (Ministerpräsident a.D.), Tanja Gönner (Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg), Rüdiger Grube (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG) und Hans Ulrich Rülke (Fraktionsvorsitzender der FDP im Landtag Baden-Württemberg) fest.

Die Befürworter von Stuttgart 21 sind eingeladen, sich an der Großkundgebung am kommenden Samstag zu beteiligen. Eine gut besuchte Großkundgebung kann auch durch die überregionale Presse nicht länger verschwiegen werden, wie die bisherigen Aktionen der Projektbefürworter.

Besuchergruppe im Landtag

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Köbler besuchten die Landfrauen aus Gondelsheim und eine kleine Gruppe CDU-Mitglieder aus Weingarten den Landtag von Baden-Württemberg.

Im Landtag angekommen wurden sie von einem Mitarbeiter des Besucherdienstes empfangen und über die Arbeit der Abgeordneten und die Aufgaben des Landtages informiert.

Danach konnten die Teilnehmer eine Stunde der lebhaften Diskussion im Plenum folgen. Anschließend berichtete Joachim Köbler über seine Arbeit im Ständigen Ausschuss und Finanzausschuss und beantwortete die Fragen der Besucherinnen und Besucher. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Bildungs- und Finanzpolitik.

Mit einer Führung im Haus der Geschichte rundeten wir unseren Besuch in Stuttgart ab und fuhren nachmittags mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

